

Hachener

1001. Lesung

Weihnachtsfest des Kgl. Marienchors

Konzert- und Theaterabend mit „Et ruht Lott“

Eupen. — Traditionsgemäß feiert der Kgl. MGV Marienchor am zweiten Sonntag des neuen Jahres sein Weihnachtsfest. So findet am kommenden Sonntag, dem 14. Januar 1968, um 19.30 Uhr im großen Saal des Kolpinghauses, Bergstraße, ein großer Konzert- und Theaterabend statt.

Im ersten Teil, als Chorkonzert aufgezo- gen, sollen unter der bewährten Leitung von Willy Mommer Chöre von Franz Schubert, Robert Schuman und Otto Nicolai die anspruchsvollen Freunde des Männerchor- gesanges begeistern. Eine Rückschau auf die schöne Weihnachtszeit sei dem Ma- rienchor mit gemischten Chören von Max Reger, J. Schnabel und Willy Mommer ge- stattet. Hier wird der Männerchor, den freudigen Gesang heller Kinderstimmen untermalend, den tiefen Sinn einer har- monischen Weihnachtsstimmung zu be- tonen wissen.

Den Übergang zum dritten Teil dieses Chorkonzertes bildet das „Professoren- duett“ aus „Der Vogelhändler“ von Carl

Zeller. Volksliedsätze aus der CSSR und Bearbeitungen von Willy Mommer werden das Konzert ausklingen lassen, eine Pro- grammfolge, die wohl viele Varianten des Chorgesanges bieten dürfte.

Unter freundlicher Mitwirkung der Kgl. Gesellschaft Theaterfreunde, Eupen, wird der Theaterabend dieses Abends durch das Lustspiel „Et ruht Lott“ von Karl Wil- lems bestritten. Bereits im November vorigen Jahres hat diese Komödie „op Öpener Platt“ gelegentlich der Aufführung in Gemmenich und Eupen zu begeistern gewußt.

Fügt man dem hinzu, daß die Weihnachts- feste des Marienchores immer wieder die Freunde guten Chorgesanges erfolgreich angesprochen haben und die zur Auffüh- rung gelangten Theaterstücke die Zuhörer hellauf begeistern konnten, so dürfte wohl die Gewähr für einen vollbesetzten Saal gegeben sein.

Der Eintritt ist frei.

Freitag, den 12. Januar 1968

JA 1005 A